Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 28 (1938)

Heft: 21

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Berner Wochenprogramm



BERNER KUNSTMUSEUM

Ferdinand Hodler-Gedächtnisausstellung

20. Mai-26. Juni 1938

Geöffnet: 10—12 und 14—17 Uhr Mittwoch auch von 20—22 Uhr 20. Mai—26. Juni 1938 Dienstag morgen geschlossen. Pfingsten und Pfingstmontag geöffnet.

Eintritt Fr. 1.—. Dauerkarten Fr. 4.—.

BIEL Bahnhofstrasse 24

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE

BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT: Erster Film von den Olympischen Spielen in Berlin 1936

OLYMPIA

Fest der Völker Gestaltung: Leni Riefenstahl.

(prolongiert)

Sonntagabend 29, Mai Extrakonzert im

KURSAAL

mit dem Röseligartechor Bärn

Badeferien am Meer

Verlangen Sie die vollständige Liste für Aufenthalte an der ADRIA - DALMATIEN - RIVIERA - OZEAN

Besonders vorteilhafte Arrangements:

10 Tage in CATTOLICA nur 111 Fr.

Reise ab Bern und zurück, Hotel, Trinkgeld, Taxen, Badekabine etc.

Reservieren Sie rechtzeitig Zimmer bei:

gasse 38 Tel.24.785

BERN Spital-

RITZTOURS REISEBUREAUX

MUSEUM SCHWAB BIEL

Grosse Gemälde-Ausstellung

Frank Behrens

Dauer bis 4. Juni 1938

In Frühlingspracht steht nun der ganze Tierpark. Niemals ist er schöner als in den frischen Farben des Frühjahrs. Vergessen Sie den Besuch nicht und gehen Sie bestimmt am Vivarium mit seinen seltenen Exoten und dem prachtvollen Aquarium nicht achtlos vorüber. — Die Eintritte sind sehr bescheiden.



- Kinder, Soldaten, Arbeitslose 20 Rp. Erwachsene 50 Rp. Schulen 10 Rappen pro Kind.

Hodler-Reproduktionen und Kunstkarten

Kunsthandlung F. CHRISTEN Amthausgasse 7, BERN

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der Konzerthalle.

Täglich nachmittags und abends Konzert des Orchesters Guy Marrocco, mit Tanzeinlagen, (ausgenommen Sonntag nachmittags und Don-nerstag abends, da nur Konzertmusik geboten

Sonntag den 29. Mai, abends Extrakonzert Theater und Konzerte in Bern. unter Mitwirkung des gemischten Trachten-chores "Röseligartechor Bärn" (Leitung: Hugo Keller).

Samstag den 4. und Sonntag den 5. Juni, nachmittags und abends Festtagskonzerte.

Montag den 6. Juni, nachmittags grosses Konzert, abends Konzert mit Dancing.

Dancing.

Im Kuppelsaal oder in der intimen Bar mentlich was die Oper anbetrifft. Im Zusam-alltäglich ab 20.30 bis 24 Uhr (Samstag bis menhang mit dem ungewöhnlich schlechten Re-

morgens 3 Uhr), Sonntag auch nachmittags mit der Kapelle "The Melodians".

Dienstag den 31. Mai, abends: Letztes Spiel der "Melodians". Von Mittwoch den 1. Juni an die Stimmungskapelle "The Georgians".

Am Pfingstsonntag und Vortag finden keine Dancing statt. Am Pfingstmontagnachmittag und abends Festtags-Dancing.

K. J. Nun hat das Berner Stadttheater seine R. J. Nun hat das Berner Stadttheater seine Pforten für diese Spielzeit geschlossen. Als letzte Werke sind in der Oper "Margarethe" von Gounod und in Erstaufführung mit sehr grossem Erfolg im Schauspiel "Bomher für Japan" von Werner Johannes Guggenheim gegeben worden. Der Gesamteindruck der beendeten Saison ist ein recht zwiespältiger, nachterieft Tes Zusamsteller. endeten Saison ist ein recht zwiespältiger, na- ausschliesslich mit Schweizerkomponisten (Leimentlich was die Oper anbetrifft. Im Zusamtung Dr. Fritz Brun) gegeben. Im weiteren menhang mit dem ungewöhnlich schlechten Re- folgte darin der Caecilienverein, der die Haydn-

sultat sieht sich der Verwaltungsrat des Berner Stadttheaters vor einer äusserst schwierigen Situation, deren Auswirkungen heute überhaupt noch nicht abgesehen werden können. Es ist sehr zu hoffen, dass in jeder Beziehung Mittel und Wege gefunden werden, um die kommende Saison zweckgemäss und im Interesse des guten Rufes der Bundesstadt rechtzeitig zu organi-sieren. — Um die drohende viermonatliche Arbeitslosigkeit zu reduzieren, hat das Operetten-Solopersonal des Stadttheaters nun im Variété Corso ein Gastspiel begonnen, das allabendlich, 14 Tage lang, die Revue-Operette "Auf der grünen Wiese" von Jara Benes erfolgreich zu Gehör bringt.

Im Rahmen der grosszügig inszenierten Veranstaltung "Bern singt" hat die Liedertafel (unter Assistenz der Berner Altistin Dina Balsiger) in der Französischen Kirche ein Konzert

sche "Schöpfung" im Kasino machtvoll zur Aufführung brachte. Als Solisten wirkten dabei Helene Fahrni (Sopran), Ernst Bauer (Tenor) und Hermann Schey (Bass) mit. — Die beiden Züricher Pianisten Emil und Walter Samstag, den 28. Mai. Ber Frey gaben ein bechintersseantes Kongert auf. Frey gaben ein hochinteressantes Konzert auf zwei Flügeln mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart und Max Reger.

Ka-We-De

Eröffnung der Bade-Saison 1938.

Das schöne Berner Bade-Etablissement ist in der Zwischensaison gründlich revidiert worden. Seit einer Woche bereits steht im Wellenbad wie auch im Planschbecken das kristallklare Badewasser aus der eigenen Trinkwasserquelle. Es hat in den wenigen Sonnenscheintagen schon eine verwunderlich hohe Temperatur gewonnen, sodass nur noch einige Sonnenstunden fehlen, um ihm eine Wärme von 18-20 Grad Celsius zu geben. Es kann hier ausser den Luft- und Sonnenbädern schon zu Saisonbeginn auch rooprozentig mit Baden und Schwimmen in angenehm warmem Wasser angehoben werden. Von seinen vielen weitern Vorteilen hat das Bad die unübertreffliche Wasserqualität und die Badesicherheit als grosses Plus in die Waagschale zu legen.

Die Ka-We-De schenkt nicht bloss der Schuljugend ein Gratisbad, sondern allen seinen Ba-degästen einen neuen, wesentlich herabgesetzten Tarif. Die Preisermässigungen erstrecken sich sowohl auf die Eintritts- als auch auf die Kabinen- und Garderobetaxen und betragen 20—60%. Die Zuschauertaxe ist von 50 auf 20 Rappen ermässigt worden. Der hübsche Sommerprospekt ist erschienen und kann bei allen Sportgeschäften und Reisebureaux oder direkt durch die Ka-We-De bezogen werden.

We scho ,, Perser" de vom Stettler

Samstag, den 28. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Aus dem Reiche der Operette. 12.40 Heiteres mit und ohne Platten. 13.30 Die Heiteres mit und ohne Platten. 13,30 Die Woche im Bundeshaus. 13,45 Musik aus dem Dreimäderlhaus. 16,30 Engl. Heilsarmeemusik. 17,00 Funkorchester. 18.00 Zyklus Berufskrankheiten. 18.15 Rechtliches, das den Arbeiter interessiert. 18.20 Wir sprechen zum Hörer. 18,30 Amerik. Unterhaltungspreiße vor Mit Abbertungs vor Mit Abbertungs vor Mit Abbertungs vor Mit Abbertungs vor Mit Abbretungs von musik. 19.15 Mädchenstunde. 19.55 Uebertragung aus dem Stadttheater Zürich: Mathys der Maler, Oper von Paul Hindemith. (Uraufführung).

Sonntag den 29. Mai. Bern-Basel-Zürich: 9.30 Konzert des Stadtposaunenchors Basel. 10.00 Protestant. Predigt. 10.45 Kammermusik. Die Stunde der Schweizer Autoren. 12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konz. 13.30 Jodellieder. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Chumm sing mit mir! 17.00 Gemeinschafts-Sendung. 17.30 Franz Schubert: Trio Nr. 1, op. 99. 18.05 Das Unservater und der Mensch der Gegenwart. Vortrag. 18.35 Ernste Lieder. 19.00 Zyklus Wohltäter der Menschheit. 19.55 Sportbericht. 20.05 Mit Gevatter Postillon über die Bündner Alpenpässe. Plauderei. 20.25 Uebertragung aus Ilanz: Konzert des Chors Viril Ligia Grischa. 21.35 Tschechische Musik.

Montag den 30. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12,00 Schweizer Märsche. 12,40 Unterhaltungsmusik. 16,30 Werner Hausmann liest. tungsmusik. 16.30 Werner Hausmann liest. 17.00 Unterhaltungskonzert d. Kapelle Jean Louis. 18.00 Die Musique de la garde Républiquaine spielt. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich selbst. 19.00 Schallpl. 19.15 Wagner in Zürich. Vortrag. 19.55 Kleine Staatsbürgerkunde für Frauen. 20.05 Junge Schweizer Dirigenten. 21.15 Sendung für die

Schweizer im Ausland.

Dienstag den 31. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Schallplatten, 12.40 Unterhaltungsmusik. 16,30 Lektürenstunde. 17.00 Bunte Musik. 18.00 Wie hat es sich der Komponist eigentlich gedacht? 18.30 Das Geschehen im kirchl. Leben. Protestant. Rundschau. 18.55 Brahms-Sonaten. 19.15 1906—1940. Die Welt von Genf aus gesehen. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.25 Uebertragung aus Baden: Eine Stadt legt Rechnung ab. 21.00 Vorträge des Musikvereins Zürich. 21.45 Kurzvortrag: Landesausstellung. 22.00 Tanzmusik.

Mittwoch den 1. Juni. Bern-Basel-Zürich:

10.15 Hörspiel: Kolumbus (Schulfunk). 12.00 Engl. Unterhaltungsmusik. 12.40 Konzert. — 16.30 Frauenstunde: Die finnische Frau, Plauderei. 17.00 Schallpl. 17.10 Musik aus galanter Zeit. 17.45 Akustische Wochenschau. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Musette-Orch. — 18.45 Von Pflanzen und Tieren. 19.10 Wiener Gitarre-Trio. 19.55 Engl. Musik. 20.10 Der wahre Robinson. Die Geschichte v. d. Entstehung eines Buches u. seinem Autor. 21.10 Unterhaltungsmusik. 21.45 Das Leben vor der Geburt. Vortrag.

Donnerstag den 2. Juni. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Lied, Jodel und Handorgel aus unseren

Bergen. 12.40 Militärmusik-Konzert. 13.10 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Leichte Musik. 17.30 Wiener-Gitarre-Trio. 18.00 Frauenfragen. 18.30 Die Melioration d. Linthebene. Vortrag. 19.00 Aus dem Stadt-theater Zürich: Siegfried. V. R. Wagner.

Freitag den 3. Juni. Bern-Basel-Zürich:

12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.30 Schallpl. 17.00 Konzert. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Die Technik vom Tage. 18.45 Schallpl. 19.15 Baden ist gesund. Vortrag. 19.55 Bunte Stunde. 21.05 Mozart. 21.40 Gesänge für Vokalquartett. 22.00 Kammermusik. 22.29 Schallplatten.



2. Konzert des Kreisgesangverbandes Bern-Stadt

Donnerstag den 2. Juni, 20.15 Uhr, auf dem Münsterplatz (bei schlechtem Wetter im Kasinosaal

Begleitete Chorwerke

10 Männerchöre, ein Knabenchor, Stadtmusik Bern

Mitwirkende 750 Sänger.

Solisten: Emil Dubach, Tenor; Jules Dengler, Bariton. Deklamation: Ekkehard Kohlund vom Berner Stadttheater.

Leitung: Ernst Schweingruber.

Werke von Eduard Kremser, Albert Moeschinger, Otto Kreis, Hermann Suter, J. Ivar Müller, Walther Aeschbacher, Otto Jochum.

Preise: 1.° Platz Fr. 1.75, 2. Platz Fr. 1.15 inkl. Billettsteuer. Schüler an den Abendkassen: Fr. —.50. Vorverkaufsstellen: Offizielles Verkehrsbureau, Bundesgas se 18, Müller & Schade, Spitalgasse 20, Krompholz, Spitalgasse 28, Abendkassen von 19 Uhr an.



Meyer's haben im Garten gedeckt 2 ? ?

- mit einer fröhlich bunt gestickten Damastdecke. Wie sie leuchtet und glänzt. (Dabei ist sie schon oft gewaschen und gekocht!)

Auch eine Handarbeit für Sie!



DIE NATION

ZEITUNG

für Demokratie und Volksgemeinschaft

erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags)

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Ferdinand Hodler

v. C. A. Loosli

Die schweizerische Neutralität

Zuchthaus-Tagebuch eines englischen Journalisten

v. P. Schmid-Ammann

Die Brücke

v. Arthur Köstler

Der Gegenentwurf des Bundesrates zur Dringlichkeitsinitiative

v. Gwr.

Im

Etagengeschäft

kaufen Sie vorteilhaft!



Der Wunsch der modernen

Ein Pelz vom Fachmann!

W. ALBRECHT Marktgasse 55, - BERN Tel. 25.381

Gebisse

werden innert drei Stunden repariert, auch abends,

Atelier Berna

Kramgasse 47 — Tel. 25.685



Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer-Affolter

Kornhauspl. 11, I. Stock

Konfektion

von Fr. 45.- an

Masskonfektion

von Fr. 90.— an für gute Herrenbekleidung

Unverbindliche Besichtigung

BERN TELEPHON 29.810

Spezialgeschäft für Damenwäsche

ALICE GORGÉ AMTHAUSGASSE 12

50/0 RABATTMARKEN





Donnerstag (Auffahrt) 26. Mai 20.15 Uhr

1. Konzert des Kreisgesangverbandes der Stadt Bern

auf dem Münsterplatz

Lieder a capella

19 Gesangchöre singen Lieder von C. Attenhofer, Hans Lavater, Herm. Suter, G. Gastoldi, Thomas Morley, Fr. Hegar, A. Aeschbacher, Otto Barblan, Gustav Weber, Hans Heusser, Hans Klee, Carl Munzinger und Walther Aeschbacher.

500 Sänger und 250 Sängerinnen. Leitung: ERNST SCHWEINGRUBER

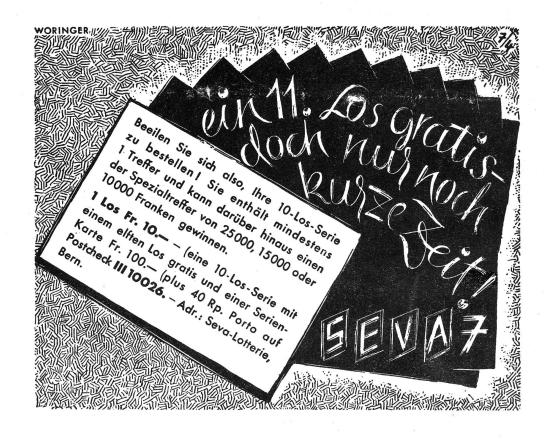
Preise: 1. Platz Fr. 1.75, 2. Platz Fr. 1.15 inkl. Billettsteuer. Schüler an den Abendkassen Fr. -.50.

Vorverkaufsstellen: Offizielles Verkehrsbureau, Bundesgasse 18, Müller & Schade, Spitalgasse 20, Krompholz, Spitalgasse 28. Abendkasse von 19 Uhr an.



Sämtliche Fischerelartikel in allen Preislagen Fr. SCHUMACHER. Drechslerei

Kesslergasse 16 — 5⁰/₀ Rabatt marken —



Verlag: Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern. — Verantwortliche Redaktion: Walter Schweizer, Gutenbergstrasse 35, Bern, Tel. 33.797

Abonnenten-Annahme und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. — Druck und Expedition: Jordi & Cie., Belp

Inseratenannahme: Schweizer-Annahme A.-G., Schauplatzgasse 26. Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., —

Inseratenannahme: Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., — Reklamezeile im Text 35 Rp., Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. — Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238 Abonnementspreise ohne Versicherung (Schweiz): 3 Monate Fr. 3.—, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 12.—. (Ausland): 3 Monate Fr. 4.50, 6 Monate Fr. 9.—, 12 Monate Fr. 18.—. Mit Unfallversicherung (bei der Allgem. Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern) zuzügl. Versicherungsbeitrag. - Durch Verträger 30 Cts. pro Nummer. - Postcheck III/11.266. Einzel-Nr. beim Verlag Bollwerk 15 (Tel. 21.499) oder in den Kiosks.